

Jahresbericht

des Hochschulrats der FH Erfurt

2025

Beschlossen in der 11. Sitzung des Hochschulrates der FHE am 09.03.2026

1 Bericht

Das Thüringer Hochschulgesetz sieht nach § 34 für jede Hochschule einen Hochschulrat vor, dem externe und interne Mitglieder der Hochschule sowie ein Mitglied des Ministeriums (TMBWK) angehören.

In insgesamt vier Sitzungen ließ sich der Hochschulrat (HSR) der Fachhochschule Erfurt (FHE) von der Hochschulleitung (HSL) über wichtige Belange der FHE berichten und traf die notwendigen Entscheidungen. Zwei der vier Sitzungen fanden digital statt, für die anderen zwei Sitzungen traf sich das Gremium jeweils an der Hochschule.

1.1 07. Sitzung am 28.03.2025

Im Mittelpunkt der siebten Sitzung des HSR der FHE in der Legislatur 2023-2027 – und damit der ersten Sitzung im Jahr 2025 – stand die Vorstellung der Ergebnisse des Strategieprozesses „FHE 2030+“. Aufbauend auf dem Leitbild wurden drei strategische Profile sowie sechs zentrale Handlungsfelder entwickelt. Der Senat hatte diese bereits am 26.02.2025 beschlossen. Der Hochschulrat nahm die strategischen Eckpunkte zustimmend zur Kenntnis und diskutierte insbesondere die Profilbildung der Hochschule, die Weiterentwicklung von Studium und Lehre, die Stärkung von Forschung und Transfer sowie Fragen der Internationalisierung und Governance. Der Hochschulrat begrüßte die strategische Schärfung des Profils und die strukturierte Herleitung der Entwicklungsziele.

Der Kanzler informierte zudem über den Stand der Einsparplanungen sowie die Stellungnahmen der Fakultäten zu den vorgegebenen Szenarien. In allen Fakultäten wurde deutlich, dass Einsparungen vor allem im Bereich Professuren und technisches Personal erhebliche strukturelle Auswirkungen hätten. Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass sich die Dekane darauf verständigt haben, RUV-Stellen (Ressourcenumverteilung) in die hochschulweiten Einsparungen einzubeziehen. Der Hochschulrat diskutierte die Balance zwischen struktureller Konsolidierung und strategischer Weiterentwicklung im Sinne des STEP.

Der HSR beschloss außerdem seinen Jahresbericht 2024 und leitete diesen fristgerecht an das zuständige Ministerium sowie den Senat weiter.

Herr Emrich berichtete vom Forum der Hochschulräte am 27. März 2025 in Berlin. Der Hochschulrat nahm die Impulse aus dem bundesweiten Austausch zur Kenntnis und begrüßte die Möglichkeit der überregionalen Vernetzung.

Abschließend berichtete das Präsidium u.a. über die Einführung der PayPal-Zahlungsfunktion in HISinOne, den Stand der Digitalisierung (DMS, PIP, Notfallmanagementsystem, E-Rechnung), die Marketingkampagne 2025, den Prozess zur Namensänderung der FH Erfurt sowie den Stand der neuen Rahmenvereinbarung.

1.2 08.Sitzung am 30.04.2025 (digital)

In seiner achten Sitzung befasste sich der HSR schwerpunktmäßig mit dem Jahresbericht der Hochschule für das Berichtsjahr 2024 sowie der zweiten Lesung des STEP 2026-2030.

Der Hochschulrat nahm zunächst den Jahresbericht 2024 der FHE unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Senats vom 23.04.2025 entgegen.

Mit Blick auf die Aktualisierung des STEP wurden noch offene und zu klärende Fragen in Vorbereitung auf die Beschlussfassung behandelt. Nachdem der Präsident den Ablauf zur Entwicklung des STEP erläuterte, diskutierte der HSR gemeinsam mit den Senator:innen insbesondere die personellen und finanziellen Rahmenbedingungen, die geplanten Einsparmaßnahmen, die Ausgestaltung befristeter und koordinierender Stellen, die Interventionslogik und Priorisierung der Maßnahmen, sowie die Notwendigkeit klarer Verantwortlichkeiten und Evaluationskriterien. Es wurde deutlich, dass der STEP unter herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen entwickelt wurde. Der HSR regte an, die Maßnahmenplanung weiter zu präzisieren und Verantwortlichkeiten transparent darzustellen.

Die HSL informierte darüber hinaus unter anderem über die Kooperation im Studiengang Bau-technik mit der Universität Erfurt, die Überarbeitung des Prozesses zur Beantragung von Lehraufträgen, den aktuellen Stand der Weiterentwicklung des Mittelverteilungsmodells, die Einführung eines digitalen Berufungsmanagements sowie den erstmals durchgeführten Erfurter Hochschulball als gemeinsames Veranstaltungsformat aller Erfurter Hochschulen.

1.3 09.Sitzung am 18.07.2025 (digital)

Die fünfte Sitzung des HSR stand im Zeichen des testierten Jahresabschlusses für das Jahr 2024. Der externe Prüfer Prof. Uebensee (BDO) stellte den Abschlussbericht vor und erläuterte zentrale Ergebnisse. Im Anschluss an die Aussprache stellte der Hochschulrat den Jahresabschluss 2024 fest und beschloss diesen unter Berücksichtigung der positiven Stellungnahme des Senats vom 16.07.2025. Zugleich wurde das Präsidium gemäß § 16 Abs. 5 Satz 5 ThürHG entlastet.

Ein weiteres Thema war die Vorstellung der Wirtschaftsplanübersichten 2026. In der anschließenden Diskussion wurden insbesondere Fragen zur Entwicklung der Rücklagen, zur mittelfristigen Finanzplanung sowie zu strukturellen Anpassungsbedarfen erörtert. Der HSR hob die Notwendigkeit hervor, frühzeitig strukturelle Maßnahmen zur Sicherung der finanziellen Stabilität zu ergreifen.

Im Rahmen des Berichts des Präsidiums informierten die Mitglieder der HSL über aktuelle Entwicklungen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen. Thematisiert wurden unter anderem die Testphase einer neuen Reisekostensoftware, Maßnahmen im Hochschulrechenzentrum (WLAN-Ausbau, Umstellung der Telefonanlage), das Inkrafttreten der neuen Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) im Oktober 2025 sowie Entwicklungen in der Bibliothek (ThUniBib, Einführung von FOLIO). Darüber hinaus wurden geplante AGG-Schulungen für alle Beschäftigten sowie strukturelle Anpassungen in der Hochschulkommunikation vorgestellt. Der HSR nahm die Berichte zur Kenntnis und führte hierzu eine Aussprache.

1.4 10. Sitzung am 21.11.2025

Zu Beginn der letzten Sitzung des Jahres stellte sich das neue interne Mitglied des HSR, Frau Prof.in Dr. Michaela Reißmann, vor. Sie gab einen Einblick in ihren wissenschaftlichen Werdegang

und ihre bisherigen Aufgaben an der Fachhochschule Erfurt als Professorin für Erziehungswissenschaften.

In der zehnten Sitzung des HSR lag der Schwerpunkt auf der Bestätigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2026. Der Kanzler stellte die aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen dar und erläuterte die Auswirkungen steigender Personalkosten, bestehender Unsicherheiten bei den Energiekosten sowie der geplanten Einsparmaßnahmen. In der anschließenden Aussprache wurden insbesondere die möglichen Auswirkungen von Mittelreduzierungen auf Lehre und Verwaltung, der Vergleich der Verwaltungsstrukturen mit anderen Hochschulen, der demografisch bedingte Rückgang der Studierendenzahlen sowie die Notwendigkeit struktureller Entscheidungen auf Landesebene erörtert. Der Hochschulrat bestätigte den Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Senats vom 19.11.2025.

Der HSR befasste sich außerdem mit der vom TMBWK vorgelegten Änderung und Verlängerung der Ziel- und Leistungsvereinbarung bis Ende 2026. Die FH Erfurt setzt sich für 2026 Ziele im Bereich der Internationalisierung durch die Akkreditierung eines weiteren englischsprachigen Masterstudiengangs, der Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums Holz, Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit und der Digitalisierung durch Kopplung der digitalen Studierendenakte mit dezentralen Strukturen. Die bestehenden Pflichtziele werden unverändert fortgeschrieben. Der HSR nahm positiv zur Änderung und Verlängerung der Ziel- und Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 bis 2026 Stellung.

Die HSL stellte abschließend Kooperationsmöglichkeiten mit der Universität Erfurt vor. Als strategisch wünschenswert wurden weitergehende Kooperationen insbesondere in Digitalisierung, Bibliotheksstrukturen, Prüfungsämtern und bei gemeinsamen Studiengängen diskutiert ebenso wie eine intensivere Zusammenarbeit in den Bereichen Kommunikation sowie Gleichstellung und Diversity.

1.5 Ausblick

Mit Beginn des Jahres 2026 tritt die Umsetzung des STEP in eine entscheidende Phase. Die darin angelegten strategischen Projekte werden die weitere Profilbildung und strukturelle Weiterentwicklung der Fachhochschule Erfurt maßgeblich prägen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Intensivierung hochschulübergreifender Zusammenarbeit liegen. Der HSR setzt sich dafür ein, den Austausch zwischen den Hochschulräten sowohl auf regionaler als auch auf Landesebene zu stärken.

Auch personell wird das Jahr 2026 Veränderungen mit sich bringen. Mit der Wahl von Frau Katja Glybowskaja im Senat am 28.01.2026 wird der HSR wieder vollständig besetzt sein. Zudem ist ein Wechsel in der Vertretung des Ministeriums vorgesehen.

Nicht zuletzt wird die Arbeit des HSR im Jahr 2026 wesentlich durch das anstehende Wahlverfahren für das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten bestimmt. Ausschreibung, Findungsprozess und Ernennung werden in enger Mitwirkung des Hochschulrats in der Findungskommission sowie in der Hochschulversammlung erfolgen und einen zentralen Schwerpunkt der Gremienarbeit bilden.

2 Zusammensetzung in der Legislatur 2023 - 2027

Externe Mitglieder

Prof.in Dr. Eva Schmitt-Rodermund	Vorsitzende Präsidentin der Fachhochschule Potsdam
Frank Belkner	Stell. Vorsitzender Geschäftsführer Erfurt Bildungszentrum gGmbH
Frank Emrich (bis 01.09.2025)	Vorstand/Verbandsdirektor Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
Dr. Cornelia Haase-Lerch	Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt
Irena Michel	Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte

Interne Mitglieder

Tino Garbe	Leiter Zentrum für Digitalisierung und Prozessmanagement
Prof.in Dr. Fiona Schönfeld (bis 30.09.2025)	Professorin für Wildtiermanagement und Jagd, Fak. LGF
Prof.in Dr. Michaela Reißmann (seit 20.11.2025)	Professorin für Erziehungswissenschaften und Leiterin In-Institut Thinkpäd, Fak. ASW

Ministeriumsvertreter

Kai Ziesenis	TMBWK; Leiter der Hochschulabteilung
--------------	--------------------------------------

Mit beratender Stimme und Antragsrecht

Prof. Dr. Frank Setzer	Präsident der FH Erfurt
Prof. Dr. Stefan Landwehr	Kanzler der FHE
Prof. Dr. Steffen Riedl	Vizepräsident für Studium und Lehre
Franziska Nicolaus	Vizepräsidentin für Kommunikation und Kultur
Prof. Dr. Frank Setzer (i. V.)	Vizepräsident für Forschung und Transfer

Mit Antrags- und Rederecht

Karola Güth	Vorsitzende des Personalrates
Prof.in Maike Langenhan-Komus	Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nicolaus	Diversitätsbeauftragte
Paula Bender / Lars Corsten (bis 02.07.2025)	Vertreter:innen der Studierendenschaft
Cassandra Schäfer / Tim Vahrenholt (ab 02.07.2025)	Vertreter:innen der Studierendenschaft

Gremienbetreuung

Stefanie Bauer	GFin Präsidium Betreuung zentraler Gremien
Carolin Will (seit 01.09.2025)	Betreuung zentraler Gremien Projekte HSL